

wird lebendig/geistlich/nimbt zu und wird vermehret in seiner Art / wie andere Dinge. Dann in demselben Wasser begiebt sichs daß der Körper aus zweyen Leibern des Goldes und Silbers aufgehet / wird dick und groß / und wächst / in dem er eine lebendige und wachsende Substanz und Natur bekömmt.

Ferner / unser Wasser oder obbesagter Essig / ist ein Berg / Essig / das ist / des Goldes und Silbers / und darumb vermischet er sich mit Gold und Silber / und hanget ihnen immerdar an / und der Körper bekömmt vom selben die weiße Farbe / und glänzet in demselben mit unvergleichlichen Glanze.

Wer da nun weiß den Körper zu verkehren in ein weißes medicinalisch Quecksilber / der kan darnach gar leichtlich durch das weiße Gold alle unvollkommene Metallen ins beste feinste Silber verwandeln.

Und dasselbe weiße Gold wird von den *Philosophis* genennet das weiße Silber der Weisen / das weiße fixe Quecksilber / das Gold der Alchimisten / und der weiße Rauch. Darumb wird ohne solchen unsern Antimonialischen Essig das weiße Gold der *Alchimie* nicht gemacht.

Weil auch in unserm Antimonialischen Essige ist eine zweyfache Substanz des Quecksilbers / eine aus dem *Antimonio*, die andere aus dem *Mercurio sublimato*, darumb giebt er auch in doppelte Gewichte und Substanz des fixen *argenti vivi*,
und